

Das Klimaschutzprojekt GS1191 ist von der Gold Standard Foundation validiert und registriert. Durch die Kriterien für nachhaltige Entwicklung sind Nachteile für die Bevölkerung ausgeschlossen.

Die erzielte CO<sub>2</sub>-Einsparung muss jährlich zweifelsfrei nachgewiesen werden. Die gebauten Öfen werden vor Ort kontrolliert und umfassend dokumentiert. Die Gold Standard Foundation prüft alle Resultate eingehend und vergibt erst dann die Klimaschutzzertifikate (VER: Verified Emission Reduction).

**1 Tonne CO<sub>2</sub> kompensieren - 15 Euro**

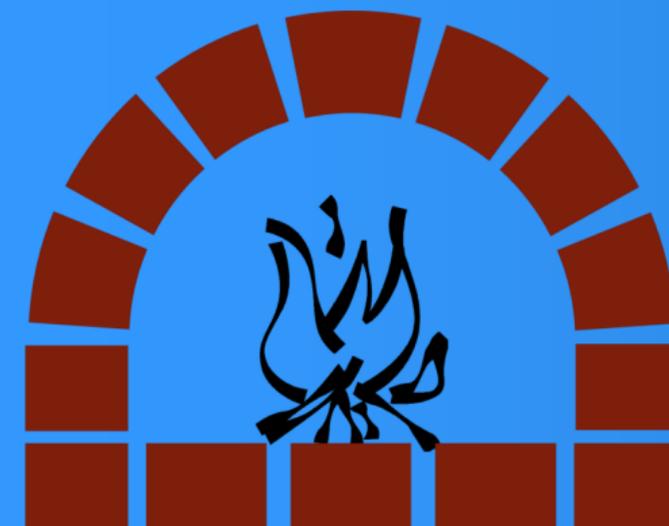
Beim Erwerb eines Klimaschutzzertifikats wird dieses stillgelegt. Damit wird diese Menge CO<sub>2</sub> dauerhaft dem Kreislauf entzogen.



Die Ofenmacher e.V.  
Konto 1001247517  
Kennwort: Klimaschutz  
BLZ 701 500 00  
Stadtsparkasse München  
IBAN: DE56 7015 0000 1001 2475 17  
BIC: SSKMDEMM

Sie erhalten für den eingezahlten Betrag eine Spendenquittung und ein Klimaschutzzertifikat.

Information: [www.ofenmacher.org](http://www.ofenmacher.org)  
Kontakt: [info@ofenmacher.org](mailto:info@ofenmacher.org)



**Die Ofenmacher e.V.**



**Klimaschutz und  
Ressourcenschonung  
durch  
CO<sub>2</sub>-Kompensation**

[WWW.OFENMACHER.ORG](http://WWW.OFENMACHER.ORG)



Klimaschutz ist eine lokale Aufgabe mit globalen Auswirkungen. Für die Erderwärmung ist es ohne Belang, wo das Treibhausgas ausgestoßen wird. Umgekehrt wirkt sich jede Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes weltweit aus.

Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern setzen hier an und fördern über eine nachhaltige Entwicklung die Lebensbedingungen der Menschen während sie gleichzeitig die CO<sub>2</sub>-Freisetzung verringern.

Durch den Erwerb von Emissionsreduktionszertifikaten kann jeder in Klimaschutzprojekte investieren und so die CO<sub>2</sub>-Menge ausgleichen, die er durch seine persönlichen Lebensaktivitäten freisetzt.

Die Gold Standard Foundation ist eine weltweit anerkannte Organisation, die die Projekte besonders strengen Regularien unterwirft.

Die Ofenmacher unterstützen im Rahmen des Gold Standard Klimaschutzprojektes in Nepal den Bau von einfachen Lehmöfen durch einheimische Ofenbauer und ersetzen durch sie die traditionellen offenen Kochstellen.

Die Öfen sind einfach aufgebaut und bestehen aus traditionellen Materialien. Die Besitzer können sie selbst in Stand halten und reparieren.

Ein Ofen spart ca. 1 Tonne CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Die Vorteile sind vielfältig:

- Vermeidung von Unfällen am offenen Feuer, die vor allem Frauen und Kleinkinder treffen.
- Weniger Bronchialleiden, Gefäßerkrankungen und Reizungen von Augen und Atemwegen
- Halbierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, Schonung des Waldbestandes
- Arbeitsplätze und Einkommen für ortsansässige Ofenbauer, darunter viele Frauen.

